

Lernen und Spielen mit Hintergrund – Das Informations- und Spielmodul POWER TOWER von Power-Child e.V.

Nach dem Leitspruch des Vereins „Die Schwächsten stärken bevor etwas passiert“ wurde im Wartebereich des Dr. von Haunerschen Kinderspitals in München am 15. Februar 2007 der erste von insgesamt 13 POWER TOWER eingeweiht. Power-Child e. V. übergab der Klinikleitung das von eigenen Pädagogen entwickelte Informations- und Spielmodul, um die Wartezeit in den Kinderkliniken spielerisch und gleichzeitig lehrreich zu verschönern.

Durch die finanzielle Unterstützung von „Bild hilft e. V. / Ein Herz für Kinder“ konnten bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt insgesamt 12 Power Tower in renommierten deutschen Kinderkliniken realisiert werden. Ganz in diesem Sinne haben die Pädagogen des Vereins das Informations- und Spielmodul entwickelt, das für Abwechslung, Aufmerksamkeit, Aufklärung und Ablenkung sorgt.

Kindern von 3-15 Jahren wird die Möglichkeit gegeben, sich aktiv mit dem Spielturm und den darin befindlichen Modulen, wie dem „Magicscreen“, dem „Vier Gewinnt“ und der Musik/Hörbuch-Station zu beschäftigen. Auf diesem Weg werden die Geschicklichkeit, sowie das Reaktionsvermögen herausgefordert und auf spielerische Art und Weise die Präventionsinhalte von Power-Child e. V. vermittelt. Für die begleitenden Eltern hält der POWER TOWER Informationsmaterial über die Arbeit des Vereins – Beratungsmöglichkeiten, Kampagnen etc. – im Kampf gegen sexuelle Gewalt und Missbrauch an Kindern bereit.



Durch die Power Tower in München, Hamburg, Frankfurt a. M., Magdeburg, Jena, Bremen, Berlin, Nürnberg, Homburg a. d. Saar, Düsseldorf, Hannover, Dresden sowie Bad Dürkheim werden jedes Jahr etwa 240.000 Kinder werden.

Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich von der Charité in Berlin:

„Selbstvertrauen, Mut und Stärke sind Eigenschaften, die Kinder in einer Umwelt, die ihnen nicht immer freundlich gegenüber tritt, dringend benötigen. Nur so können sie sich vor Erlebnissen schützen die ihr seelisches und körperliches Wohl gefährden. So ist es eine hervorragende Idee, die oft verunsichernde Wartezeit beim Arzt [...] zu nutzen, um Kindern mit dem Power-Child-Spielmodul diese Fähigkeiten zu vermitteln.“

Projektorganisation: Kerstin Mayr-Strotmann
kerstin.mayr-strotmann@power-child.de